

SwissCup

Nur noch eine Doppelvertretung

Von den drei Doppelvertretungen in der 3. Heimrunde (Zug, Nürensdorf und Horgen) erreichte nur noch Nürensdorf mit zwei Teams den Final. Während Zug 1 sich mit dem höchsten Resultat (773 Punkte) in der 3. Heimrunde als Favorit für den Final qualifizierte, scheiterten Zug 2 und die beide Teams von Horgen in dieser entscheidenden letzten Heimrunde.

Von den 2018er Finalisten sind Frutigen, Wil, Zug 2, Steinhausen und Fribourg am Final in Ringgenberg leider nicht dabei. Neu oder wieder dabei sind dafür Rheineck, Frauenfeld, Nürensdorf 2, Herisau-Waldstatt und Helvetia-Neuhausen.

Der Final vom Sonntag, 14.07.2019 am EASF in Ringgenberg dürfte einmal mehr spannend und erst in der 4. Ablösung oder sogar mit dem letzten Schuss entschieden werden. Ich kann mich hier nur wiederholen. Die wichtigsten Faktoren werden die Teambesetzungen, die Tagesformen der einzelnen Schützen und das nötige Wettkampfglück sein. Faktoren die schlussendlich für den Sieg oder einen Podestplatz entscheiden sein werden.

An dieser Stelle möchte ich allen Verantwortlichen für die ausgezeichnete und kooperative Zusammenarbeit während den drei Heimrunden herzlich danken.

Ich gratuliere allen Finalisten für die Qualifikation und das Überstehen der drei Heimrunden, was mit dem Cupsystem nicht selbstverständlich ist, und ich wünsche schon jetzt allen „gut Schuss“ und das nötige Wettkampfglück am Final!

Andreas Burkhalter, Leiter SwissCup